
Engel Emanuel: Die Krisenzeit ist noch nicht vorbei!

Mit GOTT zum Gruß will ich meine Botschaft an euch beginnen.

Ernst ist das Thema, das ich im Einvernehmen mit dem führenden Zeitgeist, dem Engelfürsten MICHAEL, der eure geistig-seelische Entwicklung fördert und überwacht, mir erwählt habe.

Oh, liebe Menschen! Ich weiß, dass ihr euch ein schnelles Ende der Krisenzeit wünscht. So gerne würdet ihr in die Verhältnisse vor der Pandemie und vor dem russischen Krieg wieder eintauchen. Zu glauben, dass die vergangene, sorglose Zeit wiederkehren könne, ist jedoch Illusion! Jede Notzeit bewirkt Lernprozesse für euch Menschen. Und diese Lerninhalte habt ihr noch nicht erkannt. Euer Verhalten spricht eine deutliche Sprache. Die Corona-Pandemie scheint etwas eingedämmt und schon wieder möchten so viele Menschen ihr altes Wohlstands-Genussleben aufnehmen.

Eine gewisse Sorglosigkeit – angefeuert von der Wirtschaft, welche Einschränkungen hinnehmen musste – zeigt sich. Die Reiselust der Menschen wird durch Lockerung der Einreisebestimmungen befeuert. Viele Menschen wollen nicht mehr auf Lustbarkeiten verzichten. Der Begriff: „Freiheit“ hat noch immer die alte Bedeutung, keine Verbote und Richtlinien mehr befolgen zu müssen.

Die warnenden Stimmen der Seuchen-Mediziner verklingen ungehört. Die Menschen in den Wohlstandsgebieten wollen endlich wieder „leben“, also zügellos genießen.

Die Länder, in welchen derzeit die Seuche wütet, erscheinen Vielen als weit entfernt. Nur wenige bleiben vorsichtig, vor allem jene, welche an der Seuche schwer erkrankten oder diejenigen, welche im Pflegeeinsatz waren.

Deutlich ist zu erkennen, dass der Wohlstand den Menschenseelen sehr schadet. Bald werden weitere Virus-Mutationen auftreten und sich rasch verbreiten. Auch wenn durch Impfungen schwere Verläufe eingedämmt werden, so wird abermals es zu Einschränkungen des Konsumlebens kommen.

Es ist höchste Zeit, dass die Menschheit sich mit dem Begriff „Freiheit“ auseinandersetzt. Vor allem der Jugend müsste gelehrt werden, dass Freiheit ein höchstes Gut ist, welches nur mit steigender Verantwortung einhergehen kann.

Freiheit bedeutet, auf alle Mitgeschöpfe Rücksicht zu nehmen. Freiheit bedeutet, die individuellen Bedürfnisse von Menschen, Tier, Pflanze und Natur zu beachten und zu fördern.

Freiheit bedeutet ein Wachstum an Solidarität und Toleranz zwischen Religionen und Kulturen. Freiheit bedeutet, sich nicht durch Besitz, Geld und Macht versklaven zu lassen.

Wenn der Begriff „Freiheit“ richtig verstanden und gelebt wird, wird auch der Friede unter den Völkern, Kulturen und Religionen Einzug halten können.

Was den russischen Angriffskrieg anbelangt, so sind die Abwehrmaßnahmen, die in Allianzen ersonnen wurden, **nicht** zielführend.

Ein gangbarer Weg wäre es gewesen, den Aggressor von den finanziellen Mitteln auszugrenzen. Ein umfangreiches Wirtschaftsembargo hätte rasche Wirkung gezeigt. Jedoch die Wirtschaftsbosse, von denen alle Politiker abhängig sind, haben diese effizienten Maßnahmen verhindert. So wird dieser Krieg vor den Toren Europas noch lange dauern, denn wenn Waffen geliefert werden, so kommen sie auch zum Einsatz.

Die sogenannten westlichen Mächte führen einen Stellvertreterkrieg auf Kosten der Ukraine. Das ist feige und schrecklich – eine umfangreiche Wirtschafts-Rezession ist die Folge. Obwohl gewusst wurde, wie ein solcher Krieg gestoppt werden könnte, wird falsch gehandelt. Ganz Europa wird unter den Kriegsfolgen sehr leiden. Es ist zu hoffen, dass endlich die richtigen Maßnahmen, um Kriege zu beenden: „Ein Stopp aller Geldmittel!“ ergriffen werden.

Das hässliche Gesicht des Kapitalismus ist deutlich zu erkennen. Es spiegelt sich wider in den Gesichtern machthungriger Politiker.

Bei diesen aktuellen Ereignissen ist das Bemühen, den Klimawandel abzumildern, fast völlig eingeschlafen. Beschlossene Maßnahmen werden um Jahre hinausgezögert und so wird die Klimakatastrophe weltweit dramatische Verhältnisse schaffen.

Es ist so traurig, dass eine Menschheit, welche an Intelligenz gereift ist, so zögerlich für das Wohl des Erdplaneten eintritt.

Immer geht es in euren Nachrichten um sogenannte aktuelle Ereignisse. Wurde genügend berichtet, nimmt das Interesse ab und die Weltpresse hält Ausschau nach anderen Fakten.

So können markante Tatsachen nur mangelhaft im Bewusstsein der Menschen aktiv bleiben, wenn immer neue Inhalte als Weltnachrichten geliefert werden.

Liebe Menschen! Ich will euch mit dieser Schilderung, welche aus meinen Beobachtungen hervorging, nicht das Herz schwer machen. Ich weiß, dass es viele erwachte, redliche Menschen gibt, welche das Wohl Aller befürworten. Ich weiß, dass die Mehrheit der Menschen arm ist und von Arbeit und genügend Brot träumt.

Aber auch ihr, liebe Menschen, traget Verantwortung und ihr sollt mit eurer Gesinnung und eurem Glauben an GOTT resignierende Menschen aufrichten und darauf hinweisen, dass die Denkkraft des Menschen schöpferisch ist.

Mit euren mitfühlenden Gedanken verbinden sich die starken Helfer der Menschen, die Erlöser CHRISTUS und MARIA und alle ihnen dienenden Engel.

So sollen durch die erwachten Menschen Keimzellen der Liebe, des Erbarmens und des Vertrauens entstehen. Überall, wo GOTTES zur Liebe erwachte Menschen leben, sollen sich Lichtinseln bilden. Diese lichten Freiräume vertreiben schädliche Geister, welche sich so gerne mit den Existenzängsten der Menschen verbinden.

Verbindet euch, oh Menschen, vor allem in den Zeiten der Krise, mit euren Erlösern und stellt euch als Gefäße zur Verfügung. Jeder von euch wird gebraucht im „Weinberg Jesu CHRISTI“ als Mithelfer zur Verwirklichung von Liebe, Fürsorge und Frieden.

Ihr seid in diese Zeit hineingeboren. Bewähret euch! Machet Mut all jenen, welche angstvoll in die Zukunft blicken. Betet, das stärkt eure Verbindung zur göttlichen Welt und viel Kraft entsteht durch eure Gebete.

Ihr dürft, als GOTT-Bejahende und an Seine Liebe und Fürsorge Gläubige, auf großen, mächtigen Schutz vertrauen. Denkt immer an das geistige Gesetz, welches auch für die Erde gilt, dass „Gleiches sich mit Gleichem verbindet und verstärkt!“

Viel Böses ist entstanden und verstärkt sich. So arbeitet mit den lichten, göttlichen Wesen am Ausgleich: an der Vermehrung des Guten aktiv, treu und beständig mit. GOTT wird euch eure Mühen lohnen und gleichzeitig könnt ihr wachsen in euren guten, göttlichen Kräften.

Wenn die Menschheit die richtigen Lehren und Maßnahmen aus Zeiten der Krisen verinnerlicht haben wird – dies wird schon noch längere Zeit beanspruchen – wird durch die, durch Not geläuterte, Menschheit ein neues, gesegnetes, friedliches Schaffen verwirklicht werden.

Das wünschen alle göttlichen Geister und auch ich, euer euch sehr liebender Bruder und Geistfreund

Emanuel